



## Pressemitteilung / Medieninformation

EISIGE VISIONEN: Hamburger Kunstaussstellung zelebriert 200 Jahre "Das Eismeer" von Caspar David Friedrich.

*Eine Inspiration – 50 Werke.*

Hamburg, November 2023

Hamburg wird zum Schauplatz einer der außergewöhnlichsten Begegnung in der Kunst. Vom 8. bis zum 17. Dezember ehrt die Ausstellung "EISIGE VISIONEN" das 200-jährige Bestehen von Caspar David Friedrichs Gemälde "Das Eismeer". Gezeigt werden Werke von 50 überwiegend Hamburger Künstler\*innen, darunter auch Preisträger\*innen der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft, die ihre zeitgenössischen Perspektiven auf dieses historische Kunstwerk präsentieren.

„Die Ausstellung erkundet die Fragen: Was denken Künstler\*innen der heutigen Zeit über "Das Eismeer"? Welchen Einfluss hatte, und hat ein Künstler der deutschen Romantik auf ihr Schaffen? Und mit welchen Mitteln interpretieren sie das Bild?“, so Peter Kohl, einer der Initiatoren.

Die Bandbreite der künstlerischen Ausdrucksformen reicht von Malerei, Bildhauerei, Street Art, Collage und digitaler Gestaltung. Mit Materialien, wie Öl und Acryl, Lack und Zeichenstift Papier, Holz und Metall. Speziell der Fokus auf fast ausschließlich Hamburger Kunstschaaffenden soll die Qualität und Vielfalt der Szene in Hamburg zeigen.

Felix Schwotzer, Mitinitiator dazu: „EISIGE VISIONEN ist viel mehr als eine Ausstellung. Es ist eine einzigartige Entdeckungsreise durch die kreative Auseinandersetzung mit Friedrichs Vermächtnis. Sie bietet eine Plattform für Künstler\*innen, eine Brücke zwischen der Romantik des 19. Jahrhunderts und der Gegenwartskunst zu schlagen.“

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 8. Dezember um 18:00 Uhr statt. Kunstliebhaber\*innen sind herzlich eingeladen, dieses kulturelle Erlebnis zu genießen und Teil einer Gemeinschaft zu werden, die Kunst und Geschichte wertschätzt. Die Veranstalter

sehen dem Beisammensein mit Kunstinteressierten und der Feier dieses bedeutenden Jubiläums mit Vorfreude entgegen.

Interessierte können sich vorab unter [eisigevisionen.de](http://eisigevisionen.de) anmelden.

Wir laden Medienvertreterinnen herzlich zum Pressetermin am 7. Dezember zwischen 12 und 16 Uhr ein, um vorab Einblicke in die Ausstellung zu gewinnen und die teilnehmenden Künstlerinnen zu treffen.

Pressekontakt:  
Felix Schwotzer  
Tel.: 0152 34358811  
E-Mail: [info@eisigevisionen.de](mailto:info@eisigevisionen.de)  
[www.eisigevisionen.de](http://www.eisigevisionen.de)

Über die Ausstellung:  
Titel: EISIGE VISIONEN - 200 Jahre Eismeer - Eine Hommage an Caspar David Friedrich  
Datum: 8. Dezember bis 17. Dezember  
Ort: Barlachhalle K, Klosterwall 13, 20097 Hamburg

Über die Initiatoren:  
Peter Kohl und Felix Schwotzer, Vater und Sohn, von Haus aus Innenausstatter und Projektleiter haben aus ihrer Liebe zum Werk von Caspar David Friedrich in einem drei Jahre dauernden Prozess das Kunstprojekt EISIGE VISIONEN ins Leben gerufen. Geplant ist nicht nur die Ausstellung in Hamburg, sondern auch in weiteren Städten.

Die Künstler\*innen  
Carsten Witte, Denise Winter, Christin Wilcken, Tania Wald, Tronje van Ellen, Katharina Trudzinski, Patrick Sellmann, Alina Sellig, Martin Scholten, Simon Schede, Marten Schech, Falk Rausch, Jens Rausch, RAKS, Guido Raddatz, PushYourCrew, Push, PedroUno, Thorsten Passfeld, Tina Oelker, Werner Nöfer, Neal, Bianca Müllner, Penny Monogiou, Moki, Shosak Miyata, Marcello MentzJonathan Meese, Nataly Meenen, Elmar Lause, Andreas Klinger, Boje Arndt Kiesiel, Gabi Jolowicz, Marianne Janze, Hood1, Grumbowski, Glod, Maria Gideon, Roman Geyer, Shan Fan, Dirk Brüggemann, Eiko Borchering, Dominik Beilfuß, Thomas Baumgärtel, Jim Avignon, Danika Arndt, AREZD, Black Ape, Animationseries2000, Faouzi Al Kabbany